

Mit diesem Newsletter wollen wir Sie über Neuzugänge in unserer Stockliste informieren.

Eine seltene Süßwassernadel

Mit *Doryichthys martensii*, die von Indonesien bis Thailand verbreitet ist, konnten wir mal wieder einen Vertreter der Süßwassernadeln für Sie importieren. Die Pflege dieser schlangenförmigen Aquarienfische ist jedoch lediglich fortgeschrittenen Anfängern zu empfehlen. Zwar sind diese Fische ausgesprochen anpassungsfähig bezüglich der Wasserbeschaffenheit, haben aber dafür sehr hohe Ansprüche ans Futter. Sie fressen leider fast ausschließlich Lebendfutter und dieses in solchen Mengen, die man ihnen nicht unbedingt ansieht. Besonders gerne fressen sie lebende Wasserflöhe, Cyclops, Salinenkrebse und Schwarze Mückenlarven.



Martens Süßwassernadel (*Doryichthys martensii*), Männchen links, Weibchen rechts

Deutsche Nachzuchten des Volta-Grundelcichliden

Nachdem wir Ihnen vor einigen Wochen an dieser Stelle den Buckelkopfbuntbarsch *Steatocranus casuarius* vorgestellt haben, möchten wir heute über einen weiteren Vertreter dieser Gattung berichten, den wir von einem Züchter erhalten haben. Der Volta-Grundelcichlide (*Steatocranus irvinei*) wird deutlich seltener gepflegt als *S. casuarius* und ist anhand der blau gefärbten Unterlippe und unteren Flossenpartien leicht von dieser Art zu unterscheiden. Wie der deutschen Name bereits besagt, ist diese etwa 12 cm groß werdende Art nur im Flusssystem des Volta beheimatet. Die Tiere lieben stärker strömendes Wasser, in dem sie sich grundelartig über den Boden bewegen.



Volta-Grundelcichlide (*Steatocranus irvinei*)

Mal wieder Grüne Messerfische

Zu den skurrilsten Zierfischen gehören die Messerfische, die jedoch überaus erfolgreich zu sein scheinen und eine weltweite Verbreitung besitzen. Eine der bekanntesten Arten haben wir aktuell mal wieder im Angebot, den Grünen Messerfisch (*Eigenmannia virescens*). Diese Art ist in Südamerika vom Río Orinoco bis hinunter zu Río de la Plata verbreitet, was ein gutes Indiz für die Anpassungsfähigkeit der Fische ist. Sowohl an die Beschaffenheit als auch an die Temperatur stellen diese schwach elektrischen Fische, die für den Menschen völlig harmlos sind, geringe Ansprüche. Sie lassen sich leicht mit Frostfutter (z.B. Mückenlarven) ernähren. Lediglich aufgrund ihrer Maximalgröße von mehr als 30 cm kommen sie auf Dauer nur für eine Pflege in geräumigen Aquarien in Frage.



Grüner Messerfisch (*Eigenmannia virescens*)



Große Nachzuchten des Peru-Altums

Als sogenannter Peru-Altum wird eine sehr schöne und hochrückige Wildform des Segelflossers (*Pterophyllum scalare*) aus dem oberen Amazonasgebiet angesprochen, die in der Regel blaue Kiemendeckel und einen honigfarbigen Ansatz der Afterflosse und ebensolche Flecke auf dem Körper zeigt. Von dieser attraktiven Variante erhielten wir von einem deutschen Züchter bereits sehr große Nachzuchttiere, die sich hervorragend für Schauaquarien eignen. Diese aus dem oberen Amazonas-Becken in Peru stammende Form sollte bei 25-29 °C gepflegt werden, wobei selbst eine Pflege in härterem Leitungswasser unproblematisch ist.



Nachzuchttiere des Peru-Altums (*Pterophyllum scalare*)

Sehr schöne große Glasbarsche

Aus Vietnam erhielten wir vor kurzem Glasbarsche in einer bereits stattlichen Größe von 5 cm. Der Siam-Glasbarsch (*Parambassis siamensis*) wird in der Aquaristik zumeist fälschlich als *Chanda ranga* angesprochen, allerdings ist diese ähnliche und selten eingeführte nun *Parambassis ranga* heiße Art in Indien verbreitet, wohingegen *P. siamensis* von Thailand bis Indonesien verbreitet ist. Die Art hat als sogenannter Discobarsch, dem man leuchtende Farbstoffe injiziert, im asiatischen Raum

leider einen zweifelhaften Ruhm erlangt. Sie ist an einem etwas flacheren Körperbau und einer kürzeren und mit einem dunklen Fleck endenden Rückenflosse leicht vom indischen Glasbarsch zu unterscheiden. Es handelt sich um friedliche und unproblematische Aquarienfleglinge.



Siam-Glasbarsch (*Parambassis siamensis*)



Zum Vergleich: der echte *Parambassis ranga* aus Indien

Unsere letzten Newsletter sowie die aktuellen Stocklisten finden Sie auf unserer neuen Homepage www.aqua-global.de! Zur Ansicht der Preislisten benötigen Zoofachhändler ein Passwort, das Sie bei uns anfordern können.

aqua-global Zierfischgroßhandel

Dr. Jander & Co. OHG

Gewerbeparkstr. 1

D-16356 Werneuchen/OT Seefeld

Tel.: +49 (033398) 6960

Fax: +49 (033398) 69622

Email: info@aqua-global.de

www.aqua-global.de

Amtsgericht Frankfurt
HRA 1298

USt.-ID-Nr.: DE 186524385

Bankverbindung:

Sparkasse Barnim

BLZ: 170 520 00

Konto-Nr.: 3310008230

Geschäftsführung:

Dr. Gerolf Jander

Egon Müller

aqua-global ist Mitglied der Verbände:



Der Verkauf erfolgt nur an den Zoofachhändler gegen Vorlage eines Gewerbescheines und einer Erlaubnis nach §11 des Tierschutzgesetzes. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Anfragen nach Preislisten von Privatpersonen nicht beantworten können. Wir informieren Sie jedoch gerne über Zoofachhändler in Ihrer Nähe, die unsere Tiere beziehen.